COUNTRY GRÜNLAND 2470 ORGANIC

Weide- und Schnittnutzung

Hochertragreiche, eiweißoptimierte Qualitätsmischung mit Klee

Profil

Ehemals COUNTRY Öko 2202

Die Zusammensetzung aus Deutschem Weidelgras, Rotklee und Weißklee bietet eine optimale Grundlage für den mehrjährigen ökologischen Futterbau auf allen weidelgrasfähigen Standorten. Charakterisiert ist die Mischung durch eine schnelle Jugendentwicklung, einen hohen Eiweißertrag und eine hohe Futterqualität. Weitere Nutzungsmöglichkeiten finden sich in der Beweidung, in der Gründüngung und in der Nachsaat von Rot- und Weißklee.

- Höchste Futterqualität für den mehrjährigen Futterbau auf allen weidelgrasfähigen Standorten
- Hoher Eiweißgehalt durch hohen Leguminosenanteil
- Zur Rot- und Weißkleenachsaat geeignet

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed

GLÖZ 1 Dauergrünland

Zusammensetzung

35%	Deutsches Weidelgras (mittel) Explosion
35%	Deutsches Weidelgras (spät) Valerio
20%	Rotklee Harmonie, Milvus
10%	Weißklee Abercrest, Liflex

Aussaatform

Neuansaat, Nachsaat

Standorte

Trocken	+
Normal	+ + +
Feucht	+ + +
Moor	+ +
Höhenlage	+ +

Nutzung

Weide	+ + +
Mähweide	+ + +
Schnitt	+ + +
Extensive	+ +

Futterwerte

Energiedichte	+ + +
Verdaulichkeit	+ + +
Eiweiß	+ + +

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	30 - 35 kg/ha	
Durchsaat	15 - 20 kg/ha	
Übersaat	7 - 10 kg/ha	Mehrmals pro Jahr
Aussaatzeit	von April bis September	In günstigen Lagen bis Mitte September
Nutzungen pro Jahr	4 - 5	
Nutzung	Glöz 1	

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt.. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2023, Änderungen vorbehalten.